Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise)

Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Müller	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: thomas.mueller@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	**Bürgerservice (Ärztehaus)** montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
		BRB-Mü.	06.12.2011

Baumaßnahme an der Grundschule Hans-Christian-Andersen Schule;
Anfrage der SPD-Fraktion, Drucksachen Nr. 11/0505 vom 29.11.2011 zur Sitzung des Rates der Stadt Sankt Augustin am 14.12.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1. *In welchen Abständen und in welcher Art und Weise prüft die Stadt Sankt Augustin als Schulträger die Belastung durch Baustaub in der Schule?*

2. *Welche Information ist seitens der Stadt Sankt Augustin, zu welchem Zeitpunkt, an die Eltern bezüglich der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen und der damit verbundenen Beeinträchtigungen erfolgt?*

3. *Welche Anzahl von Erkrankungen und allergischen Reaktionen von Kindern auf Grund der Staubentwicklung durch die Baumaßnahmen sind der Verwaltung bekannt und welche Maßnahmen wurden ergriffen?*

4. *Seit wann ist der Verwaltung bekannt, dass die Reinigung der Schule nicht täglich in dem Maße erfolgt wie es zugesagt worden ist, welche Maßnahmen wurden ergriffen?*

5. *Welche Lösungsansätze sieht die Verwaltung im Bezug auf die Sicherstellung eines angemessen Schulbetriebs?*

6. *Wird die Verwaltung das Kreisgesundheitsamt in die Angelegenheit mit einbinden?*

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):
IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle:
Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

Seit Monaten arbeiten die Handwerker gemeinsam mit dem Fachbereich Gebäudemanagement, dem Fachbereich Kinder, Jugend und Schule sowie allen anderen Beteiligten mit Hochdruck an der umfangreichen Sanierung der Hans-Christian-Andersen-Schule Damit wird insbesondere der Brandschutz und die Sicherheit der Schüler und Lehrer erheblich verbessert. Außerdem erhält die Schule eine neue Toilettenanlage, zusätzliche Klassenräume, eine neue Heizungsanlage sowie einen Computer- und Snoozleraum.

Die Verwaltung hat bereits im Planungsstadium (Juli 2010) alle Bestandteile der Sanierungsmaßnahme incl. der zeitlichen Abfolge mit der Schulleitung und der Schulpflegschaft als Vertretungsorgan der Elternschaft abgestimmt. Auch der Schulpflegschaftsvorsitzende – Herr Dr. med. Schöffend - hat alle Informationen im Rahmen eines persönlichen Gespräches vor Ort erhalten. Aufgrund der intensiven Kommunikation während der ganzen Baumaßnahmen konnten zahlreiche Wünsche der Elternschaft und der Schulleitung bei der Baumaßnahme berücksichtigt werden. Bauzeitenplan und Baupläne hingen permanent im Flurbereich des Erdgeschosses aus. Ergänzend wurden aus Anlass der WDR-Berichterstattung alle Eltern im Rahmen eines Elternbriefes vom 12.10.2011 über den Zeitpunkt für die Fertigstellung der großen Baumaßnahme und die zusätzlich getroffenen Maßnahmen schriftlich informiert.

Leider ist eine solch große Baumaßnahme immer mit Belastungen verbunden. Diese möchte die Verwaltung so gering wie möglich halten.

Um sicher zu gehen, dass vom Baustaub keine Gesundheitsbelastung für die Kinder ausgeht, habe ich das Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises eingeschaltet. Dieses nahm zur Situation an der Baustelle im Herbst des Jahres wie folgt Stellung:

> „Bei dem durch die Bauarbeiten freigesetzten Staub handelt es sich um ganz normalen Baustaub aus Mauerwerk, Beton, Putz und Trockenbau. **Gesundheitsgefährdende Stoffe in Baumaterialien sind nicht vorhanden**. Dies wurde im Rahmen der Baumaßnahme gutachterlich untersucht und bewertet. **Gefährdungen für die Schüler waren und sind somit ausgeschlossen.“……**

Der Verwaltung sind keine Erkrankungen und allergische Reaktionen auf Grund der Staubentwicklung durch die Baumaßnahme bekannt.

Um die Feinstaubbelastung in den Griff zu bekommen, habe ich bereits vor mehreren Wochen neben den bereits vorgenommenen Regelungen zur Reinigung und zum Lärmschutz **sofort** folgende **zusätzliche** Maßnahmen ergriffen.

- Eine Reinigungsfirma wurde mit der täglichen **Baureinigung** beauftragt. Die Durchführung wird durch die örtliche Bauleitung und die Projektleitung der Verwaltung regelmäßig überprüft.

- Eine Grundreinigung aller Klassenräume incl. der Regale, Fenster, und Fensterbänke.

Trotz aller Mühe konnten und können leichte Verschmutzungen in den Fluren nicht vermieden werden. Hierauf wurden die Eltern auch im Elternbrief hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher